

# Bericht des 229. Semesters der Amicitia Schiers

von Jöri Gujan <sup>y</sup>/<sub>o</sub> Hilacus<sup>x</sup> , April 2010

---

Nun ist es soweit und das diesjährige Wintersemester neigt sich dem Ende zu.

Das 229. Semester begann mit der HV vom Samstag dem 26. September 2009. Zuvor hielt der AH-Verband seine GV in der Veltlinerhalle in Schiers ab, darauf stiegen die Aktivitas und die anwesenden Altherren auf Munsalvatsch hinauf, um die HV zu begehen. Am drauffolgenden Sonntag war der Herbstbummel an der Reihe, man traf sich gegen Mittag in Maienfeld und durfte bei einer Stadtführung viel Wissenswertes über das Städtchen erfahren. Zur leiblichen Stärkung ging man anschliessend ins Schloss Brandis und durfte ein herrliches Mahl geniessen. Hier einen speziellen Dank an den Organisator des Herbstbummels, Frèrux.

Das Verbindungsleben wurde nach den Herbstferien mit einer Taufe fortgesetzt. Am 30. Oktober wurde Claudio Rainolter, der an den vorhergehenden Sitzungen immer positiv und sehr interessiert aufgefallen war, als Gralsritter in den Kreis der Amicitia aufgenommen. Aufgrund seiner entschlossenen Sicherheit, die Schanzwoche anzunehmen, wurde er auf den Namen Certus getauft. Seine erste Sitzung als aktives Mitglied war die Zweifarbensitzung mit der Libertas vom 7. November, wo er uns in seinem Einstandsvortrag sein Hobby Softair vorstellte.

Der November war, wie jedes Jahr, für die einen eine ruhige Zeit, die einem den kommenden Winter vor Augen setzte und für die anderen einfach purer Maturaarbeitsstress. Jedoch gibt es im November auch das absolute Highlight im Schierser Schuljahr, den Ela-Ball. Auf Munsalvatsch hielt man eine fröhliche Sitzung ab und stieg anschliessend hinab ins Dorf, um dann am Ball teilzunehmen.

Nach einer Adventssitzung am 4. Dezember, stimmte man sich am 19. Dezember mit der Weihnachtssitzung auf die kommende Weihnachtszeit ein. Leider konnte unser Ehrenmitglied Cato aus zeitlichen Gründen nicht der Sitzung beiwohnen, so fiel auch sein berühmt berüchtigtes Gulasch aus, jedoch sorgten Hilacus' Mutter mit Pfeffer und Chili und Sprite Lee mit Crambambuli für das leibliche Wohl der Corona.

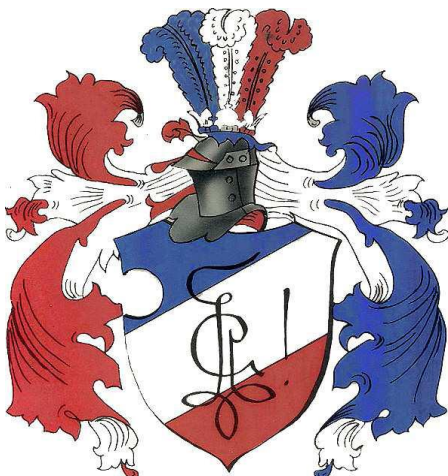
Ins neue Jahr startete man am 15. Januar mit einer gemütlichen Freitagssitzung. Aufgrund der klirrenden Kälte und der beschaulichen Grösse der lustigen Corona entschied sich der Präses die Sitzung im „Chiller-Rümlı“ abzuhalten, was den Gemütlichkeitsfaktor dieser Sitzung so ziemlich steigerte. Weitere Sitzungen, bei denen man meist zunächst noch etwas fror, sich aber mit der Zeit eine angenehme Gemütlichkeit entwickelte, fanden am 30. Januar, um die Ferien gebührend zu beginnen, am 12. Februar, und auch am 6. März statt.

Wie auch schon in den vorausgegangenen Jahren organisierte die Corona Ende März den Akademos. Obwohl sich nur zwei Talente für einen Beitrag gewinnen liessen, konnte durch das Mitwirken von Dido, Alemannia und Kyklos dem beschaulichen Publikum ein unterhaltsamer Abend geboten werden. Hier ein Dankeschön an alle Mitwirkenden. Am darauf folgenden Freitag führte man nach vielen Jahren wieder eine Zweifarbensitzung mit dem Kyklos durch.

Nun bleibt mir nur noch allen, die mich während meiner Amtszeit unterstützt und zu vielen lustigen Stunden beigetragen haben, danke zu sagen. Ich blicke auf eine interessante Zeit zurück und freue mich mein Amt an der HV vom 10. April an Dutch weiterzugeben und wünsche ihm dabei viel Glück.

Mit blau-weiss-rotem Gruss

Euer Hilacus<sup>x</sup>



## Amicitia Schiers

### Chargen des 229. Semesters

Präses:	Jöri Gujan v/o Hilacus <sup>x</sup>
Aktuar:	Rens Janssens v/o Dutch <sup>xx</sup>
Quästor:	Claudio Rainolter v/o Certus <sup>xxx</sup>
CM:	Mark Kuster v/o Frèrux
Pudikel:	Rens Janssens v/o Dutch <sup>xx</sup> Claudio Rainolter v/o Certus <sup>xxx</sup>
EM :	Peter Herzog v/o Cato